

Lenau, Nikolaus: Nun ist es Herbst, die Blätter fallen (1833)

1 Nun ist es Herbst, die Blätter fallen,
2 Den Wald durchbraust des Scheidens Weh;
3 Den Lenz und seine Nachtigallen
4 Versäumt ich auf der wüsten See.

5 Der Himmel schien so mild, so helle,
6 Verloren ging sein warmes Licht;
7 Es blühte nicht die Meereswelle,
8 Die rohen Winde sangen nicht.

9 Und mir verging die Jugend traurig,
10 Des Frühlings Wonne blieb versäumt;
11 Der Herbst durchweht mich trennungschaurig,
12 Mein Herz dem Tod entgegenträumt.

(Textopus: Nun ist es Herbst, die Blätter fallen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/60263>)